

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission

„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Kommissionsdrucksache

8/63-1

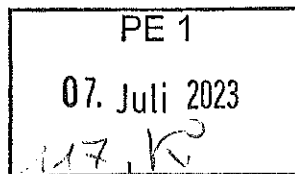
7. Juli 2023

INHALT:

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und CDU
eingegangen am 7. Juli 2023**

**Sicherstellung der Beteiligung junger Menschen an der
Erarbeitung eines Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetzes
über #mitmischenMV**

ÄNDERUNGSANTRAG
der Fraktionen SPD, DIE LINKE und CDU



zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Kommissionsdrucksache 8/63 -

**Sicherstellung der Beteiligung junger Menschen an der Erarbeitung eines
Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetzes über #mitmischenMV**

Die Enquete-Kommission „Jung sein in MV“ möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. In der Feststellung wird der Punkt 1 um folgenden Satz ergänzt:

„Im Frühjahr 2023 war die Kommission sowie das Sozialministerium von einem früheren Start des Beteiligungsprozesses ausgegangen. Vor diesem Hintergrund müssen die Aussagen des Sozialministeriums gewertet werden.“

2. In der Feststellung werden die Punkte 6 – 8 gestrichen.
3. Im Beschlussteil wird Punkt 1 und 2 gestrichen.

4. Im Beschlussteil wird der Punkt 3 gestrichen und durch den folgenden Text geändert:

„Über #mitmischenMV werden im Zeitraum von Juli bis September 2023 zwei Veranstaltungen an verschiedenen Orten sowie eine eigene Umfrage zu dem Gesetzentwurf organisiert. Die Unterstützungsmöglichkeiten zur Beteiligung junger Menschen bezüglich des Gesetzentwurfs durch die Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner werden geprüft.“

Die im September stattfindende Kinder- und Jugendkonferenz wird so ausgestaltet, dass die Ergebnisse der Umfrage und der vorherigen Veranstaltungen dort einfließen und eine Beteiligung zu dem Gesetzentwurf auch im Rahmen der Konferenz stattfindet.“

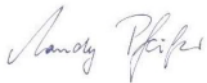
5. Im Beschlussteil wird der Punkt 5 gestrichen und durch den folgenden Text geändert:

„Der Ausschussvorsitzende wird gebeten, sich an das Sozialministerium zu wenden und um die Gelegenheit der Stellungnahme durch die Enquete-Kommission im Rahmen der Verbandsanhörung nach den Sommerferien zu bitten.“

Des Weiteren wird der Ausschussvorsitzende gebeten, auf die Vorsitzende des Sozialausschusses zuzugehen und um eine gemeinsame öffentliche Anhörung von Sozialausschuss und Enquete-Kommission zu dem Gesetzentwurf zu bitten.“

6. Im Beschlussteil wird ein Punkt ergänzt:

„Der Ausschussvorsitzende wird gebeten, die in den vergangenen Veranstaltungen mit Jugendlichen gewonnenen Erkenntnisse zu Notwendigkeiten im Beteiligungsprozess zeitnah an die Sozialministerin zu übergeben.“



Mandy Pfeifer, SPD-Fraktion



Christian Albrecht, Fraktion DIE LINKE



Katy Hoffmeister, CDU-Fraktion

Begründung

Durch den Änderungsantrag wird sichergestellt, dass das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz von der Landesregierung auf den Weg gebracht werden kann und für den Doppelhaushalt 2024/ 2025 Berücksichtigung findet. Gleichzeitig kann das gewonnene Erkenntnisinteresse zum Gesetz durch Sozialministerium berücksichtigt werden. Ebenfalls die gewonnenen Erkenntnisse durch Jugendliche, die durch #mitmischenMV bis Ende September ermittelt werden.